



Städtisches
Willibrord-
Gymnasium
Emmerich am
Rhein

Wissenschaftszentrum
Nordrhein-Westfalen
Institut Arbeit
und Technik



Kulturwissenschaftliches
Institut
Wuppertal Institut für
Klima, Umwelt, Energie
GmbH

An die Medien in Emmerich am Rhein

Emmerich am Rhein und Wuppertal, den 02. Juli 2003

Pressemitteilung

Willibrord-Gymnasium liefert Solarkraft

Solar- und Sparprojekt startet mit Einwerbung der Bürgerbeteiligungen

Im Rahmen von umfangreichen Solar- und Sparmaßnahmen entsteht auf dem Dach des Willibrord-Gymnasiums das größte Bürger-Solarkraftwerk der Region Niederrhein. Eltern, Lehrer des Gymnasiums sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Emmerich können sich an dem geplanten Projekt finanziell beteiligen. Insgesamt sollen so rund 360.000 Euro eingeworben werden. Der ausführliche Beteiligungsprospekt ist ab sofort im Rathaus und bei den Stadtwerken erhältlich oder kann aus dem Internet herunter geladen werden: www.solarundspar.de

Das Solar- und Sparprojekt wird vom Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen der „100.000 Watt-Solar-Initiative für Schulen in NRW – Energie Schule 2000+“ gefördert. Diese Kombination von solarer Stromerzeugung und Energieeinsparung im Rahmen eines Investitionsmodells ist neu. Damit können private Anleger eine interessante Rendite auf das eingesetzte Kapital erzielen.

Die Solar&Spar Contract GmbH & Co. KG Willibrord-Gymnasium Emmerich investiert rund 600.000 Euro aus Bürgerkapital und Fördermitteln in die Solaranlage und in Energieeinspartetechnologien. Im Gegenzug erhält die Gesellschaft von der Stadt Emmerich die eingesparten Energiekosten sowie von den Stadtwerken die Vergütung für den eingespeisten Solarstrom. Aus diesen Einnahmen, rund 1,4 Mio. Euro über einen Zeitraum von 20 Jahren, zahlt die Gesellschaft die Kosten für die Investitionen zurück. Das investierte Kapital wird zusätzlich verzinst und an die privaten Kapitalanleger ausgeschüttet.

Anteile an der Gesellschaft kann prinzipiell jeder erwerben. Lehrer, Schüler und Eltern des Willibrord-Gymnasiums Emmerich werden jedoch bevorzugt. In einer ersten Stufe werden die Gesellschaftsanteile vorrangig an diesen Kreis abgegeben. Die Mindestbeteiligungshöhe für diesen Personenkreis beträgt 500 Euro. Die Schule hofft auf Kapitalanleger weit über die Region hinaus, die sich ab 2.000 Euro an dem Projekt beteiligen können. Die Erfolgsaussichten sind gut. Auf das eingesetzte Kapital wird nach den Berechnungen des Wuppertal Instituts eine Verzinsung von etwa fünf bis sechs Prozent pro Jahr erreicht.

Das Wuppertal Institut hat dieses Solar&Spar Contract-Modell schon am Aggertal-Gymnasium in Engelskirchen erfolgreich umgesetzt. Projektleiter Dr. Kurt Berlo: „Wir haben bewiesen, dass Klimaschutz als Kapitalanlage funktioniert.“

Ansprechpartner:

Franz-Thomas Fidler
Umweltbeauftragter der
Stadt Emmerich am Rhein
Tel.: 02822-75281
Fax: 02822-75361
E-Mail: franz-thomas.fidler@stadt-emmerich.de

Franz-Josef Wels
Leiter technischer Bereich
der Stadtwerke Emmerich
GmbH
Tel.: 02822-604130
Fax: 02822-604157
E-Mail: welsfj@swe-gmbh.de

Joachim Josten
Schulleiter
Städtisches Willibrord
Gymnasium
Tel.: 02822-5014
Fax.: 02822-68159
E-Mail: willibrord-gymnasium@t-online.de

Dr. Kurt Berlo
Projektleiter
Wuppertal Institut für Klima,
Umwelt, Energie GmbH
Tel.: 0202-2492-174
Fax: 0202-2492-198
E-Mail: kurt.berlo@wupperinst.org